

# REGENSBURGER ELTERNZEITUNG

Nummer 242 ∞ November/Dezember 2023



## SCHLOSS PÜRKELGUT

*Ein Bericht*

## 2. REGENSBURGER KIDICAL MASS

*Ein Bericht*



**KOSTENLOS**

# OPERA



PRÜFENINGER STR. 44A | 93049 REGENSBURG

Liebe Leser:innen,

am Anfang dieser Ausgabe findet ihr einen Nachruf auf Elke Wollenschläger-Mickle. Sie war Mitbegründerin der Regensburger Eltern e.V. und ist im Sommer leider verstorben. Daneben gibt es wieder viel lesenswertes für Familien: wir berichten über die Kinder-Fahrradmo Kidical Mass, die Entstehung der Kinderlieder-CD IWE AFFE UNTE OI und Erinnerungen von Eltern aus unseren Einrichtungen an ihre eigene Kindergartenszeit. Um die Wiederbelebung des Pürkelgutareals geht es in dem Artikel von Johann Brandl und würdigen möchten wir Dr. Hermann Scheuerer-Englisch, der in den wohlverdienten Ruhestand geht. Und dann gibt es viele Tipps, um sich die langen

Winterabende zu vertreiben: Buchtipps für Kinder und Erwachsene, kostenlose Ausflugstipps in der Regensburger Innenstadt und mit dem offenen Gesprächsabend für Eltern und dem Wintermarkt am Bauspielplatz noch zwei schöne Vereinsaktionen in diesem Jahr. Und dann natürlich unsere Kolumnen Eltern fragen, Experten antworten, Zack!Fundkiste!, Omas beste Klima Rezepte, Mutter & Sohn und die Kleine Zeitung mit weihnachtlichen Basteltipps für Kinder.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Die Redaktion

*PS: Elternfragen und Anregungen an [redaktion@regensburger-eltern.de](mailto:redaktion@regensburger-eltern.de)*

## Inhalt



### 8 Schloss Pürkelgut

Ein Bericht



### 12 2. Regensburger Kidical Mass

Ein Bericht

- 5 Nachruf: Elke Wollenschläger-Mickle
- 6 Neues von den Regensburger Eltern
- 16 Würdigung: Dr. Scheuerer-Englisch
- 18 Expertenrunde
- 22 Kolumne: Mutter & Sohn
- 23 Kleine Zeitung
- 29 Ausflugstipps Regensburg
- 30 Bericht: Kinderlieder CD
- 34 Buchtipp für Erwachsene
- 36 Familienfenster
- 38 Zack! Fundkiste!
- 40 Kolumne: Omas beste Klima Rezepte
- 43 Buchtipps
- 44 Nützliche Adressen

# DIE REGENSBURGER ELTERN STELLEN SICH VOR

## ÜBER UNS

Der Verein der Regensburger Eltern wurde vor über 50 Jahren gegründet und setzt sich seitdem für ein kinder-

und familienfreundliches Regensburg ein. Er ist gemeinnützig, konfessionell unabhängig und keiner bestimmten pädagogischen Richtung verpflichtet. Die Regensburger Eltern möchten Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und in ihren Einrichtungen die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung fördern und begleiten.

## UNSERE AKTIVITÄTEN

- Träger von drei Krabbelstuben, dem Stadtparkkindergarten, dem Bauspielplatz und der OGTS St. Wolfgang
- Herausgabe der Elternzeitung
- Organisation von Festen und Informationsveranstaltungen für Familien
- Lobby für Eltern, die in Regensburg etwas bewegen möchte

## UNSERE EINRICHTUNGEN



**Stadtparkkindergarten (93047)**  
im Ausweichquartier  
Am Nonnenplatz 8, Tel. 0941/273 99  
stadtparkkindergarten@regensburger-eltern.de

**Krabbelstube Fidelgasse (93047)**  
Fidelgasse 9, Tel. 0941/54 3 01  
krabbel-fidel@regensburger-eltern.de

**Krabbelstube Altmannstraße (93053)**  
Altmannstraße 2, Tel. 0941/705 74 30  
krabbel-altmann@regensburger-eltern.de

**Krabbelstube Pommernstraße (93057)**  
Pommernstraße 7, Tel. 0941/630 45 797  
krabbel-pommern@regensburger-eltern.de

**Offene Ganztagschule St. Wolfgang (93051)**  
Brentanostraße 13, Tel. 0941/507 30 97  
ogts-st.wolfgang@regensburger-eltern.de

**Bauspielplatz (93053)**  
Fort-Skelly Straße  
Bitte informiert Euch unter [www.regensburger-eltern.de/bauspielplatz.html](http://www.regensburger-eltern.de/bauspielplatz.html)  
über die aktuellen Öffnungszeiten

**Geschäftsstelle** Am Schulberg 7  
(Eingang Engelburgergasse / Kinderhort)  
Tel. 0941/57 447 · [info@regensburger-eltern.de](mailto:info@regensburger-eltern.de)



[www.regensburger-eltern.de](http://www.regensburger-eltern.de)



ELKE WOLLENSCHLÄGER-MICKLE ALS REDNERIN  
BEI DER 40 JAHR-FEIER DER REGENSBURGER ELTERN E.V.



## ELKE WOLLENSCHLÄGER-MICKLE

EIN NACHRUF VON ULRIKE HECHT & MICHAEL STRAUBE (VORSTÄNDE DER REGENSBURGER ELTERN)

Mit Elke Wollenschläger-Mickle verlieren die Regensburger Eltern e.V. eine prägende Persönlichkeit der Vereinsgeschichte.

Geboren am 11. Juli 1940 in Insterburg/Ostpreußen ist Elke Wollenschläger-Mickle am 18. Juli 2023 in Regensburg verstorben. Mit ihrem Namen verbindet man wichtige Entwicklungen der Regensburger Jugend-, Schul- und Kulturpolitik. Vor ihrer Tätigkeit im Stadtrat (1978-1996) war sie aktives Mitglied der „Regensburger Eltern“ – als Initiatorin, Mitbegründerin und engagierte „Macherin“ des Vereins. Die Beteiligung am ersten Regensburger Bürgerfest 1973, der Kampf für den Altstadtspielplatz in der Weingasse, die staatliche Anerkennung des Stadt-

parkkindergartens, ihre Mitarbeit beim Infoblatt der Regensburger Eltern als Vorläufer dieser Elternzeitung, der Beitritt in den Bayerischen Elternverband, die Gründung der Kontaktstelle Elternhaus-Schule ... Diese Liste ließe sich noch beliebig lange fortführen. Besonders beeindruckend war Elke Wollenschläger-Mickles Überzeugung, dass durch bürgerliches Engagement die Gesellschaft verändert werden kann. Dafür setzte sie sich engagiert ein und das immer zum Wohl der Familien und Kinder.

In der Zeitung zum 40jährigen Vereinsjubiläum haben wir ein Interview mit Elke Wollenschläger-Mickle geführt, nachzulesen unter [www.elternzeitung.de](http://www.elternzeitung.de)



### Vielen Dank!

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern bedanken, die mit neuen Aktivitäten das Vereinsleben der Regensburger Eltern e.V. bereichern. Daraus entstehen so tolle Projekte wie der Podcast Zack! Familie! (vgl. S. 37) und die WhatsApp-Gruppe DERFLOHMARKT! oder Veranstaltungen für Familien wie z.B. die offenen Gesprächsabende von und für Eltern (der nächste am 15. November) und der Wintermarkt am Bauspielplatz am 10. Dezember.



### HURRA, ENDLICH WIEDER PLATZ IM KINDERZIMMER!

Unkomplizierter Kauf und Verkauf für alles rund ums Kind, organisiert von Eltern der Regensburger Eltern e.V.

Wie funktioniert's? Einfach der Gruppe über den QR-Code beitreten, einstellen, was man verkaufen möchte oder sucht, per Direktnachricht alles Weitere klären und Foto oder Anfrage löschen, sobald ein:e Käufer:in gefunden ist.

## Klar und liebevoll Grenzen setzen



Einladung  
zum offenen  
GESPRÄCHSABEND

im

Stadtspark-Kindergarten  
Nonnenplatz 8 93047 Regensburg

### Herzliche Einladung!

Hauen, Naschen, Medienkonsum – im Laufe ihrer Entwicklung brauchen Kinder wohl ganz unterschiedliche Grenzen. Für Eltern ist es nicht immer einfach, solche Grenzen festzulegen, und auch nicht, sie respekt- und wirkungsvoll zu formulieren.

Im Gespräch mit anderen, beim Reden und Zuhören kann man die eigenen Überzeugungen schärfen, Schwierigkeiten abtasten oder erfahren, dass die anderen mit ganz Ähnlichem hadern ... Deshalb wollen wir einen Raum öffnen, in dem Eltern ihre konkreten ‚Grenz-Situationen‘ reflektieren können. Wir werden einigen Fragen in zufällig ausgelosten Zweier-Teams nachgehen und auch in großer Runde austauschen, was uns hier an Gedanken und Erfahrungen, Wünschen und Vorgehensweisen in den Sinn kommt.

Wir sind gespannt auf den gemeinsamen Abend und laden alle Eltern – ganz besonders auch die Väter – wieder sehr herzlich in den Stadtspark-Kindergarten ein!

Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt!

## Winter. Lichter. Treiben

WINTERMARKT AM BAUSPIELPLATZ

Sonntag  
10. Dezember 2023  
14 - 18 Uhr

Entdecke liebevolle **Handmade**-Stücke und  
finde beim **Kleidertausch** neue Schätze.  
Mach mit bei unserem **Bastel- und Bauprogramm** und  
lausche dem **Märchenerzähler** am **Lagerfeuer**  
bei **Punsch und Kuchen**.

FORT-SKELLY-STRASSE, REGENSBURG  
BUSLINE 3 BIS "AN DER ISELRINNE"



LUST MITZUMACHEN? MELD DICH AN ÜBER: [BASAR@REGENSBURGER-ELTERN.DE](mailto:BASAR@REGENSBURGER-ELTERN.DE)



## ERWACHT DORNRÖSCHEN DOCH NOCH?

*Das Pürkelgut erstrahlt im alten Glanz!*

EIN BERICHT VON JOHANN BRANDL

Jahrzehntelang ging es nur noch bergab. Notunterkunft für Flüchtlinge des II. Weltkriegs, Leerstand, Vandalismus ja sogar Brandstiftung musste das im Jahr 1728 erbaute Wasserschloss erleiden. Seit 1848 befand es sich im Besitz der Familie Thurn und Taxis, die keinerlei Interesse am Erhalt zeigte. Dann ging es Schlag auf Schlag. Noch 2016 gab es große Hoffnung das ehemalige Lustschloss des Johann Pürkel für eine greifbar nahe Landeshofgartenschau zu erwerben und zu renovieren. Doch auch diese Hoffnung wurde zerstört. Die Stadt ließ die einmalige Chance aus bis zum heutigen Tag nicht nachvollziehbaren Gründen liegen. Dabei braucht der Südosten Regensburgs aufgrund der wachsenden Bevölkerung und enormen Nachverdichtung

der Gesamtstadt dringend mehr Parks und hochwertige Grünflächen.

2017 konnten dann ganz überraschend zwei bekannte Regensburger Immobilieninvestoren einen größeren Teil des Pürkelgutareals erwerben. Zunächst um es selbst zu renovieren und in ein bauliches Gesamtkonzept ein zu binden. Aber auch hier gab es wieder eine überraschende Volte. Die beiden Investoren reichten das Areal des Wasserschlosses (rund 10.000qm) bald an einen überregional bekannten Tierarzt mit nicht unbescholtener Vergangenheit weiter.

Kaum im Besitz des total verwilderten Areals nebst Schlossruine begann Dr. Fechter Nägel mit Köpfen zu machen. Das Areal wurde vom Wildwuchs befreit, der komplett durchnässte

Baukörper über ein Jahr lang mittels großer Trockenluftmaschinen ausgetrocknet und zeitnah erfolgten Baukörperuntersuchungen vom Erdgeschoß bis zum hoch aufragenden Dach.

Im Sommer 2023 konnte man sich telefonisch bei Dr. Fechter für einen Besichtigungstermin bewerben, was der Verfasser dieses Textes zusammen mit weiteren zehn Interessent:innen tat und siehe da, wir erlebten eine total positive Überraschung.

Im September 2023 wurden wir vom stolzen neuen Eigentümer bei herrlichem Wetter auf der Nordseite des Areals mit Getränken und Butterbrezen empfangen. Dabei gab es eine Fülle von Informationen zur Vergangenheit und Gegenwart des Bauwerks. Dann ging es zur Sache. Wir konnten das ehemalige komplett von einem kleinen See (s. historisches Bild) umschlossene barocke Kleinod auf teilweise abenteuerlichen Wegen von oben bis unten selbst begehen und besichtigen. Alle Fragen zum aktuellen Bauzustand, den geplanten Sanierungs- und Renovierungsarbeiten wurden bereitwillig und kompetent von Dr. Fechter beantwortet. Die allseits bekannten Gerüchte über den üblen Bauzustand konnten wir nun selbst in Augenschein nehmen. Gigantische Risse im gesamten Mauerwerk, komplett durchgefaltete tragende Balken, durchgebrochene Böden, abgefallener Putz, Brandspuren, stümperhafte, später eingezogene Wände um das für große Feste gebaute Schloß bewohnbar und heizbar zu machen. Abenteuerlich verlegte Kaminrohre quer durch die verwüsteten Räume verlegt. Aber selbst in diesem Zustand strahlt das Pürkelgut noch eine Schönheit und Eleganz aus, die alle Beteiligten sofort verzauberte. Aus allen (noch vorhandenen) Fenstern hatten wir märchenhafte Ausblicke ins Grüne und von ganz oben im riesigen 18 Meter hohen Dachstuhl sahen wir bis zum Dom, von leibhaftigen Fledermäusen umflattert.



PÜRKELGUT NORDSEITE



So, und was wird nun aus dem Pürkelgut? Auch hier gab es eindeutige Aussagen. Das Schloß soll soweit wie möglich wieder in den Originalzustand zurück versetzt werden. Dafür hat der Eigentümer eine eigene Baufirma gegründet und steht nach eigener Aussage im besten Kontakt zur Regensburger Verwaltung (Bau-, Denkmalschutz- und Umweltämter). Schon im Jahr 2026 soll das



Gebäude funktionsfähig sein und das ohne Inanspruchnahme von öffentlichen Mitteln. Die Nutzung soll ausschliesslich mit Firmen und Wohnungen der Fechtergruppe erfolgen. Das heißt eine Tierarztpraxis im Erdgeschoss, Büro und Firmenräume in den Obergeschossen und im jetzt noch komplett freistehenden Dachgeschoss eventuell ein Veranstaltungssaal. Barrierefrei durch einen Aufzug und die dann wieder im alten Glanz erstellte Freitreppe erschlossen. Alle für den laufenden Betrieb notwendigen Einrichtungen kommen in ein eigenes neu zu bauendes tiefer gelegtes Gebäude vor die Südseite des Schlosses. Das Bauprojekt konnten wir auf der Grundlage der ausgelegten historischen und neuen Pläne zusammen mit Dr. Fechter bei weiteren Getränken und Kuchen besprechen.

Fazit: Es ist jammerschade, dass das Schloß mit dem herrlichen naturnahen Umgriff der Öffentlichkeit nicht zugeführt werden konnte. Andererseits ist es eine fantastische Nachricht, dass dieses Regensburger Barockjuwel vor dem endgültigen Verfall gerettet wird. Dornröschen schlief angeblich hundert Jahre, das Pürkelgut wenn alles gut geht ein bißchen weniger!

#### WEITERFÜHRENDE LITERATUR

Werner Chrobak im Regensburger Almanach 2001, S. 31-40 oder

Bürgerverein Süd-Ost e.V. (Hg.):  
Der Regensburger Südosten  
Kasernviertel und Galgenberg, S. 156-161

# zahnträumerei



**Ein strahlendes  
Kinderlächeln  
lohnt sich  
zu erhalten.**

**Von Anfang an,  
ein Leben lang!**



Jetzt online Termine vereinbaren: [zahnträumerei.de](https://www.zahntraeumerei.de)

Dr.-Gessler-Straße 29. Regensburg 0941 28 07 77 44 Mo. bis Fr. 8-18 Uhr

# VORFAHRT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

## 2. Regensburger Kidical Mass am 24. September 2023

EIN BERICHT UND INTERVIEW VON VERENA RIEHL

„Straßen sind für alle da!“ Unter diesem Motto radelten rund 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Kinder-Fahrrademo „Kidical Mass“ von der Kreuzschule im Stadtwesten zum Grieser Spitz. Im Rahmen einer weltweiten Aktionswoche hatten die Verkehrsverbände ADFC und VCD auch in Regensburg zu dem Fahrradkorso aufgerufen. Die Forderung der großen und kleinen Demonstrant:innen: Eine kinder- und fahr-

radfreundlichere Stadt, damit sich Kinder und Jugendliche im Alltag sicher und selbstständig bewegen können. Denn von einer guten Verkehrsinfrastruktur und genügend Raum für zu Fuß gehende und Fahrradfahrende profitieren alle Altersgruppen. Die Kreuzschule als Startpunkt der Demo macht das Anliegen der Kinder unmittelbar erlebbar: Zwar gilt vor der Schule „Tempo 30“, aber die Geschwindigkeitsbeschränkung ist

lediglich auf den unmittelbaren Bereich vor der Schule begrenzt. Anstelle eines baulich getrennten, breiten Fahrradwegs gibt es entlang der vielbefahrenen Lessingstraße größtenteils eine gestrichelte Linie, einen sogenannten „Schutzstreifen“. Kinder ab zehn Jahren müssen diesen nutzen, auch wenn sie sich auf dem Gehweg sicherer fühlen.

Da die Kidical Mass als Demonstration angemeldet war, sorgte die Polizei mit einem Streifenwagen und mehreren mobilen Einsatzkräften für die Absicherung und vorübergehende Sperrung der passierten Straßen. Somit konnten bereits Kinder auf Laufrädern sicher an dem Demonstrationzug teilnehmen. Für viele der jungen Teilnehmer:innen war dies vermutlich die erste Demo in ihrem Leben.

Bei der abschließenden Kundgebung am Grieser Spitz schilderten mehrere Kinder, wo sie in Regensburg gerne mit dem Rad unterwegs sind und wo sie sich unsicher fühlen. Und sie formulierten konkret ihre Wünsche an die Verantwortlichen in der Stadt, z.B. mehr und breitere Fahrradwege, mehr Flächen zum Spielen und Ampeln oder Zebrastreifen zum sicheren Überqueren von Straßen.

Trotz der ernstesten Forderungen kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Die Stimmung des Demonstrationzugs war durchweg positiv, fröhlich und bunt. Das Tempo bestimmten die Jüngsten auf ihren Laufrädern, sodass alle mithalten konnten. Und wer vom Fahrradfahren noch nicht genug hatte, konnte ihr oder sein Können bei einem Fahrradparcours testen.

Organisatorin Sophie Friedl zeigte sich sehr zufrieden: „Es macht so viel Freude, Klein und Groß entspannt mitten durch die Stadt radeln zu sehen. Wir konnten alle spüren und erleben, wie sich die Stadt anfühlen wird, wenn die Forderungen des Regensburger Kinderbeirats einmal umgesetzt sind:

Weniger Autos und dafür mehr Menschen auf dem Fahrrad. Wir freuen uns schon auf die nächste Kidical Mass!“

Auch für unsere sechsjährige Tochter ist klar: Bei der nächsten Kidical Mass will sie wieder mitfahren und dieses Mal bringt sie ein Schild mit ihren Wünschen für den Radverkehr mit.

### DREI FRAGEN, DREI ANTWORTEN ZUM RADVERKEHR IN REGENSBURG

Interview mit Benedikt Benz, Stellvertretender Vorsitzender ADFC Regensburg und Mitorganisator der Kidical Mass.

*Regensburg trägt die Siegel „Fahrradfreundliche Kommune“ und „Kinderfreundliche Kommune“. Wo steht Regensburg speziell mit Blick auf Kinder, Jugendliche und Familien in Sachen Radverkehr?*

Es fahren bereits viele Kinder und Jugendliche selbstständig mit dem Rad zur Schule. Die Lastenrad- und Fahrradanhängerförderung hat viel bewirkt, auch die Leih-Lastenräder der Donau Donkeys werden gut genutzt. Für die Sicherheit braucht es jedoch ein wirklich zusammenhängendes und ganzjährig befahrbares Radwegenetz mit breiten Wegen für die breiteren Räder. Auch die Kinder, mit denen wir sprechen, wünschen sich breitere Radwege, auf denen man bequem nebeneinander fahren kann. Hier gibt es noch viel Ausbaubedarf!

*Welche konkreten Forderungen haben Sie an die Stadt, um die Verkehrsinfrastruktur für Radfahrer und Fußgänger weiter zu verbessern.*

Der Stadtrat hat 2022 die Umsetzung des 172 km langen Haupttroutennetzes im Rahmen des Radentscheids beschlossen. Diese Routen müssen jetzt schnell nacheinander umgesetzt werden, um sichere und schnelle Verbindungen für alle auf dem Rad zu etablieren und sichtbar zu machen. Die aktuelle Geschwindigkeit der Umsetzung von etwa 2 km pro Jahr ist viel zu langsam und es sind noch keine Routen sichtbar.





Um Verkehrsräume und Begnungsflächen für zu Fuß gehende zu schaffen, muss die Stadt über verkehrsberuhigte Zonen auch außerhalb der Altstadt nachdenken, zum Beispiel als Quartierstreffpunkte oder auch zu Schulbeginn und -ende vor Schulen.

**Haben Sie Tipps für Eltern, die mit ihren Kindern in Regensburg sicher auf dem Rad unterwegs sein wollen?**

Oft ist der kürzeste Weg auf dem Rad nicht der sicherste. Es lohnt sich, verschiedene Weg vor allem durch Wohngebiete auszuprobieren, um die angenehmsten Routen ohne viel Autoverkehr oder große Kreuzungen zu finden. Diesen Gedanken haben wir auch bei den Haupttrouten verfolgt.

**MEHR INFOS**

Hinter der weltweiten Bewegung „Kidical Mass“ steht ein Aktionsbündnis aus mehr als 500 lokalen Organisationen und Initiativen, unterstützt von den überregionalen Partner:innen:

ADFC, Campact, Changing Cities, Clean Cities Campaign, Deutsches Kinderhilfswerk, Greenpeace, Parents For Future, Pro Velo Schweiz, VCD und Zukunft Fahrrad.

Das Aktionsbündnis fordert ein „ABC sicherer Straßen“, damit selbständige Mobilität von Kindern zur Normalität wird:

- A) Eine weitestgehende Trennung von Rad- und Autoverkehr mit geschützten Radwegen
- B) Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen innerorts bis hin zu Tempo 20 vor Schulen und Kitas sowie
- C) Schulstraßen ohne Autoverkehr

**SAVE THE DATE**

Die nächste Kidical Mass findet Anfang Mai 2024 statt. Die Organisator:innen um Sophie Friedl und Benedikt Benz suchen übrigens noch weitere Unterstützer:innen in Regensburg, die sich über den ADFC melden können:

<https://regensburg.adfc-bayern.de>

Mehr Infos zum Aktionsbündnis, alle Aktionsorte und Termine unter: <https://kinderaufsrad.org>

🎸 Gitarre und Ukulele Kurse im HouseOnTheRock 🎸



Das ideale Geschenk zu Weihnachten !



**Gitarre Wiedereinsteiger** 10.01. 2024 - 20.03. 2024  
jeweils mittwochs von 18.30 - 19.30 **10 Stunden** für nur **120 €**

**Ukulele Anfänger** 09.01. 2024 - 19.03. 2024  
jeweils dienstags von 19.00 - 20.00 **10 Stunden** für nur **95 €**

**Ukulele Fortgeschrittene** 10.01. 2024 - 20.03. 2024  
jeweils mittwochs von 18.45 - 19.45 **10 Stunden** für nur **95 €**

**Gitarre und Ukulele für Kinder im Grundschulalter** Einstieg jederzeit möglich !  
10er-Block-Gutschein - auch zu zweit pro Kind für 121 € möglich - 10 x 1/2 Stunde 242 €



info@thehouseontherock.de 0179 90 68 099 0941 / 98 301  
TheHouseOnTheRock **Musikunterricht** Nürnbergerstraße 176 93059 Regensburg



**BIO DONAUMARKT REGENSBURG**

Freitag ist Markttag

Obst | Gemüse

Käse | Brot

Wurst | Fleisch

Feinkost

Streetfood

Vor dem Haus der Bayerischen Geschichte, Marc-Aurel-Ufer // 14.00 - 19.30 Uhr



# EIN NEST UND FLÜGEL FÜR KINDER UND FAMILIEN

EINE WÜRDIGUNG DER REDAKTION MIT EINEM TEXT VON ANDREA BAWIEDEMANN

**DR. HERMANN SCHEUERER-ENGLISCH VERABSCHIEDET SICH IN DEN RUHESTAND. 24 JAHRE LEITETE ER DIE KJF BERATUNGSSTELLE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN IN REGENSBURG. ETWA 3.000 FAMILIEN HAT ER IN DIESER ZEIT BERATEN UND BEGLEITET.**

Als Beratungsstellenleiter legte Dr. Hermann Scheuerer-Englisch großen Wert darauf, Ratsuchende optimal und mit Wertschätzung zu beraten und zu unterstützen. Dazu gehörte für ihn eine sehr gute Ausbildung aller Fachkräfte, die Möglichkeit zur Zusammenarbeit und Reflektion innerhalb des Teams – und die wissenschaftliche Fundierung der Beratungsarbeit. Sein großes Herzensthema war schon am Anfang der beruflichen Laufbahn die Bindungstheorie. Darin werden Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung zusammengefasst, die unter anderem belegen, dass Menschen ein angeborenes Bedürfnis haben, enge und von intensiven Gefühlen geprägte Beziehungen zu Mitmenschen aufzubauen. Die Forschung zu Menschlichen Bindungen war bereits Promotionsthema bei Dr. Grossmann, später als Lehrbeauftragter an der Universität Regensburg veröffentlichte er Fachliteratur zu Bindung und Erziehungsberatung. Als Leiter der Beratungsstelle war es ihm stets ein Anliegen die wissenschaftliche Forschung in die Praxis zu übertragen. Beispielsweise entwickelte er ein Bindungsinterview für die späte Kindheit, zum Einsatz in der Beratungsarbeit.



Regensburger Eltern konnten sich also – mit jedweder Frage zum Themenbereich menschliche Bindungen – vertrauensvoll an ihn wenden. So hat auch unsere Regensburger Elternzeitung des öfteren bei ihm angeklopft. Und – wie die treue Leserschaft weiß – er hatte auch für uns ein offenes Ohr und immer einen treffenden, informativen und gut geschriebenen Text. Überhaupt war und ist es

eine seiner großen Stärken, dass er seine umfangreiche Erfahrung und die wissenschaftlich fundierten Kenntnisse auf eine angenehm ruhige und versierte Art in allgemeinverständlichen Worten vermittelt. Dabei aber auch leidenschaftlich und mit Nachdruck für die ihm wichtigen Themen eintritt.

So war Dr. Scheuerer-Englisch auch oft und gern geladener Experte für Vorträge und Podiumsrunden zu Erziehungs- und Beratungsthemen. Um Regensburger Eltern und Familien positive Impulse zum Thema Entwicklung und Erziehung zu geben, wurde 2010 die Reihe „Den Kindern ein Nest – gebt den Kindern Flügel“ – als Kooperation von KJF, Regensburger Eltern e. V., montessori e.V., Buchhandlung Dombrowsky und VHS Regensburg – ins Leben gerufen. Hier war er federführend bei der Themen- und Referentenwahl engagiert und im Rahmen der Veranstaltungsreihe immer wieder mit auf dem Podium. Zusammen mit bekannten Größen



der „Branche“, wie etwa Reinhard Winter (s. Foto), Jan Uwe Rogge oder Nicola Schmidt.

Der Leitungs-Stab ist also jetzt übergeben, der neue Beratungsstellenleiter Dr. Simon Meier kommt – ganz in bewährter Tradition – ebenfalls aus der Bindungsforschung. Und auch für unsere Elternzeitung tritt Dr. Simon Meier schon in die Fußstapfen – mit einer Expertenantwort in dieser Ausgabe. Bei Dr. Hermann Scheuerer-Englisch möchten wir uns ganz herzlich für die jahrelange engagierte, produktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Im Namen der Zeitungsredaktion und der gesamten Regensburger Eltern e.V.!

Wir wünschen ihm nun ausreichend Zeit und Muße für Familie und Freunde und seine vielfältigen Aktivitäten.



## Adventsmarkt

Samstag,  
25.11.2023  
11 bis 15 Uhr

Handgefertigte  
Dekoration und  
Spielwaren  
für den Jahreslauf  
aus Naturmaterialien.

Angebote für Kinder:  
Puppenspiel und adventliches Basteln

Bücherstand  
Café:

Adventsgebäck, Kuchen  
und herzhaftes Speisen

Veranstalter: Elternbeirat

Der Erlös kommt dem

Waldorfkinderhaus zugute  
(Alle Einnahmen haben  
Spendencharakter).

Mit Anmeldung  
und Information  
zu  
Kindergarten,  
Krippe und  
Waldorfschule.

Heuweg 15,  
Regensburg-Burgweinting

[www.waldorfkindergarten-regensburg.de](http://www.waldorfkindergarten-regensburg.de)

## GEHT DAS NUR UNS SO?

Eltern fragen – Experten antworten

### WIE KOMME ICH VON DEN „WENN-DANN-SÄTZEN“ IN DER ERZIEHUNG WEG?

„Wenn du dich nicht anziehst, gehen wir nicht mehr auf den Spielplatz.“  
 „Wenn ihr nicht aufhört zu streiten, gehen wir nach Hause.“ „Wenn du jetzt nicht mitkommst, gibt es beim Abendessen keinen Nachtisch.“, so oder so ähnlich ziehen sich die „Wenn-Dann-Sätze“ durch den ganzen Tag mit meinen zwei Mädchen (7 und 4,5 Jahre). Dabei versuche ich mit meinen Töchtern auf Augenhöhe zu kommunizieren und fordere sie in diesen Situationen zunächst einmal freundlich auf, etwas zu tun oder zu unterlassen und erkläre auch die Gründe dafür. Aber spätestens, wenn ich meine Bitte dreimal wiederholt habe und nicht die gewünschte Reaktion erfolgt, verliere ich oft die Geduld und hole doch wieder die „Wenn-Dann-Keule“ raus. Obwohl ich mit dieser Methode meist

Erfolg habe, fühlt es sich nicht richtig an, sie so zu erpressen. Wie kann ich Konflikte mit meinen Kindern lösen, ohne mit „Wenn ... dann ...“ zu drohen?



GEMALT VON KLARA (12)



**DR. SIMON MEIER**  
 Dipl.-Psychologe/  
 Kinder- u. Jugendlichen-  
 psychotherapeut,  
 Leiter der

Erziehungsberatungsstelle der KJF in Regensburg

„Wenn-dann-Sätze“ sind grundsätzlich ein völlig legitimer Baustein in der Erziehung von Kindern. Anwendung finden derartige Sätze vor allem, um Grenzen zu setzen und Konsequenzen transparent anzukündigen. Sie verdeutlichen, dass die Eltern im Sinne der Bindungstheorie „größer, stärker und schlauer“ sind und erzieherischen Halt und Lenkung bieten können. Entscheidend ist jedoch, dass dieser notwendige erzieherische Baustein das Erziehungsverhalten von uns Eltern nicht zu sehr dominiert. Um dies zu schaffen, brauchen wir dringend auch die Verbalisierung unserer eigenen Affekte an unsere Kinder, um unsere elterlichen Bedürfnisse und unsere eigenen Grenzen den Kindern rück zu melden. Z.B. „ich habe mich gerade sehr über dein Verhalten geärgert“ oder „so wie Du gerade ausrastest bekomme ich Angst, dass mir oder jemandem aus unserer Familie etwas passiert“ oder „ich habe nun einfach keine

Geduld mehr noch einmal das Gleiche zu sagen“. So offenbaren wir uns authentisch mit unseren Gefühlen und unserem Empfinden. Es geht hier nicht mehr zu erst um die erzieherische Handlungskonsequenz, sondern viel mehr um die Chance die wir unseren Kindern geben ihr Verhalten anzupassen, weil sie uns Eltern zumeist eben nicht verärgern, verängstigen oder überfordern wollen.



**SUSANNE RUMMAGE**  
 Erzieherin und  
 Einrichtungs-  
 leitung Stadt-  
 parkkindergarten

Warum handelt es sich bei Wenn-dann-Sätzen um eine Erpressung? „Wenn ich barfuß in den Regen gehe, dann werden meine Füße nass“, „Wenn ich etwas ansäe, dann kann ich später etwas ernten“ und „Wenn es draußen kalt ist, dann muss ich eine Jacke anziehen, sonst friere ich“. Jede Aktion bewirkt eine Reaktion. Dabei können unsere Kinder die Konsequenzen ihres Handelns oft noch gar nicht abschätzen – ihnen fehlt die Erfahrung, die wir als Eltern haben. Und somit haben unsere Kinder auch das Recht,

dass wir sie in solchen Situationen unterstützen und ihnen Lösungen/Konsequenzen aufzeigen. Das hat nichts mit Erpressung zu tun, vielmehr übernehmen wir Verantwortung.

Wichtig ist hierbei, dass die Konsequenzen logisch und für unsere Kinder klar nachvollziehbar sind: Wenn ich mich z.B. nicht warm genug anziehe, kann ich mich draußen erkälten. Hingegen einen Nachtisch zu verweigern, wenn das Kind nicht mitkommen möchte, halte ich für schwierig. Vielleicht kann man hier etwas umformulieren: „Wenn du jetzt mitkommst, kommen wir nicht zu spät nach Hause und haben noch Zeit für einen Nachtisch“.

Kinder testen ihre Grenzen – und auch unsere! – immer wieder aus. Das ist wichtig, so lernen sie sich im Leben und in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Die Eltern fühlen sich dabei oft schrecklich, geben ihren Kindern aber letztlich genau das, was sie brauchen: Die Stütze und den Halt in einer großen, noch unbekanntem Welt. Ihre Mädchen werden es ihnen sicherlich danken, auch wenn man das nicht immer gleich zu spüren bekommt.



**VALENTINA WIMMER**  
 Montessori-  
 pädagogin,  
 Co-Founderin  
 von Our Mon-  
 tessori Way

Zunächst möchte ich dich beruhigen. Ganz viele Eltern erlebten genau diese Situationen als Kind selbst. Es ist also ein bekanntes, vertrautes Muster, auf das wir Eltern in Situationen, in denen wir angespannt sind, zurückgreifen. Du möchtest es aber gerne anders machen und bewusst auf „Wenn ... , dann ...“ verzichten – das geht, nur ist es ein Lernprozess für uns! Wichtig ist zu

verinnerlichen, dass hinter jeder Handlung ein Bedürfnis steckt. Dein Kind tut nichts, um dich zu ärgern, sondern es tut es für sich. In der konkreten Situation bedeutet das zu schauen, was dein Kind gerade braucht. Ist es Nähe? Unterstützung? Es hilft Kindern sehr, wenn wir selbst präsent sind und ihnen rückmelden, was wir gerade beobachten und dann versuchen gemeinsam Lösungen zu finden. Diese dürfen durchaus Leichtigkeit und Spaß in den Alltag bringen! Egal ob es eine „Anziehstraße“ gibt oder deine Tochter eine Feuer-

wehrfrau ist – lass deiner Kreativität freien Lauf! Darüber hinaus würde ich dir empfehlen im Alltag zu beobachten, WANN diese Situationen eintreten. Hier ist manchmal ein Muster zu erkennen und oft hilft es die alltäglichen Abläufe und Strukturen zu beleuchten. Wiederkehrende Abläufe und Rituale geben Kindern Orientierung und Sicherheit.

Wenn Sie auch Fragen an unsere Experten haben, schreiben Sie uns unter

**ZEITUNG@REGENSBURGER-ELTERN.DE**



Bilder aus der Schedelschen Weltchronik 1493

Zeitlos:  
 das Buch

**BÜCHER  
 PUSTET.de**

GESANDTENSTRASSE · DONAU-EINKAUFSZENTRUM · UNIVERSITÄT · DOMBUCHHANDLUNG

La fabrique-to-go unter [www.lafabrique.de/Angebot](http://www.lafabrique.de/Angebot)



**Keramik  
 Mal  
 Werkstatt**

Lessingstr. 20  
 Ecke Prüfeninger Str.  
 gegenüber OTH  
 93049 Regensburg  
[lafabrique@gmx.de](mailto:lafabrique@gmx.de)  
 0941 46 11 47 66

**ES GIBT SIE NOCH ...  
 DIE SCHÖNEN DINGE  
 FÜR DIE KINDHEIT**

**Selmair**  
 RICHTIG GUTES SPIELZEUG

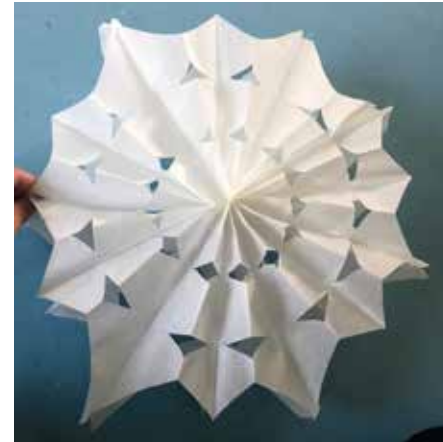
[www.selmair.de](http://www.selmair.de)  
 Untere Bachgasse 2  
 93047 Regensburg  
 Telefon: 0941 51225  
[spielzeug@selmair.de](mailto:spielzeug@selmair.de)

# Mutter & Sohn



© Kathrin Fleischmann 2023

## KLEINE ZEITUNG



### BROTZEITTÜTEN-STERN

VON SHILA BIRNER

AUS DER KRABELSTUBE POMMERNSTRASSE

#### WAS WIRD GEBRAUCHT?

- 7 Brotzeittüten
- Klebestift
- Schere

#### SO WIRD'S GEMACHT:

- 7 Brotzeittüten zusammenkleben
- mit der Schere ein beliebiges Muster schneiden
- auffalten

IM WINTER  
WIRD JEDES LÄCHELN  
ZUM HELLSTEN LICHT.

Monika Minder





## BUNTES „KERZENPAPIER“

VON SARAH STUPAR  
 AUS DER KRABELSTUBE POMMERNSTRASSE

### WAS WIRD GEBRAUCHT?

- Stifte oder Wasserfarbe
- Papier (weiß)
- Schere
- Sonnenblumenöl und Pinsel
- Tesafilm
- Teelicht oder Kerze im Glas

### SO WIRD'S GEMACHT:

- Papier in Streifen schneiden (Höhe des Glases nehmen)
- Gewünschtes Bild oder Motive auf Papier malen
- Bei Wasserfarbe Bild trocknen lassen
- Bild mit Sonnenblumenöl bestreichen
- Papier trocknen lassen
- Papier am Glas befestigen
- Kerze anzünden und das bunte Licht genießen



## SCHNEEFLOCKEN - PLÄTZCHEN

VON SARAH STUPAR  
 AUS DER KRABELSTUBE POMMERNSTRASSE

### WAS WIRD GEBRAUCHT?

- 2 Packungen Vanillezucker oder 2 TL Vanillepaste
- 250 g weiche Butter
- 100 g Puderzucker
- 120 g Mehl
- 250 g Speisestärke
- etwas Puderzucker zum Bestäuben

### SO WIRD'S GEMACHT:

- Alle Zutaten in eine Schüssel geben
- Alle Zutaten vermengen, bis es ein fester Teig ist
- Kleine Kugeln formen (Kleinkinder können auch einfach nur kleine Haufen formen)
- Kugeln mit der Gabel verzieren
- Für 12 Minuten bei 175 C° Umluft backen
- Auf dem Blech ruhen lassen, erst nach dem Erkalten in die Dose geben.



## SPIELETIPP

### MANCALA

**NORA, DIE HIER NORMALERWEISE MIT IHREN FREUND:INNEN SPIELE FÜR UNS TESTET, IST IM URLAUB. DESWEGEN GIBT ES DIESMAL EINEN SPIELETIPP VON SUSANNE RUMMAGE AUS UNSEREM STADTPARKKINDERGARTEN!**

#### » WORUM GEHT ES?

Strategiespiel für zwei Spieler, offiziell ab 6 Jahren (wir spielen auch schon mit unseren jüngeren Schlaufüchsen).

Mancala ist eines der ältesten Brettspiele, das weltweit bekannt ist. Es besteht aus einem Spielbrett mit 12 gleichgroßen Mulden – 6 Mulden pro Seite/Spieler, sowie zwei größeren Fächern, den sog. „Mancalas“.

In jede der 12 Mulden werden vier Muggelsteine gelegt, die Mancalas bleiben zunächst frei.

- Das Spiel beginnt indem der jüngere Spieler alle Steine aus einer seiner Mulden nimmt und entgegen dem Uhrzeigersinn auf die anderen Mulden verteilt.
- Landet ein Stein im Mancala des Spielers, so darf er dort abgelegt werden; das Mancala des Gegenspielers wird übersprungen.
- Landet der letzte Stein im eigenen Mancala, darf man eine weitere Mulde leeren.
- Landet der letzte Stein in einer leeren Mulde der eigenen Seite, so darf man diesen Stein und alle Steine der gegenüberliegenden Mulde sammeln und im eigenen Mancala ablegen.
- Das Spiel endet, wenn alle Mulden auf einer Seite leer sind.



- Schließlich werden die gesammelten Steine gezählt, gewonnen hat derjenige, der die meisten Steine sammeln konnte. Durch die bunten Muggelsteine zieht dieses Spiel unsere Kindergartenkinder magisch an und bereitet großen Spaß. Dabei werden die Spieler nicht nur in ihrer Konzentration, sondern auch im vorausschauenden, logischen Denken gefordert. Wer das Brettspiel erst einmal austesten möchte, kann anstatt des wunderschönen Holzbretts auch einfach zwei Eierschachteln aneinanderreihen oder entsprechend viele Schälchen aufstellen und darin die (Muggel-)Steine/Bohnen oder Ähnliches verteilen.

# HIER FINDET IHR KIND GEHÖR!



**FORUM HNO**  
Gemeinschaftspraxis  
für HNO+Phoniatrie

FORUM HNO  
IM GESUNDHEITSFORUM  
BEI DEN ARCARDEN

Dr. med. Sebastian Weikert

Dr. med. Joachim Fuhrmann

Dr. med. Iris Hake

Paracelsusstraße 1  
93053 Regensburg

Tel. 0941.29 70 70

Fax 0941.29 70 729

info@forumhno.de

**BESSER  
HÖREN  
SPRECHEN  
SINGEN  
SCHLUCKEN  
SCHMECKEN  
RIECHEN  
GLEICHGEWICHT  
HALTEN**

# ELTERN-KIND-TURNEN MIT PARKOUR

Neu in Regensburg

Entdecke mit deinem Kind die Welt neu!



Kids von  
2 bis 7 Jahre



Funsport-Halle Regensburg  
Lilienthalstraße 4, 93049 Regensburg



Infos & Termine

[www.adventure-movements.de/eltern-kind-turnen](http://www.adventure-movements.de/eltern-kind-turnen)

© STADT REGENSBURG (1)



## WIR ♥ REGENSBURG

*(kostenlose) Ausflugstipps in der Innenstadt*

VON ULRIKE OSTENRIED

Mit dem Auto über den Haidplatz und die Steinerne Brücke? Lang ist's her. So starten wir unseren kleinen Ausflug in Regensburg motorisiert mit Emil, dem Elektrobuss in der Altstadt. Der Regensburger Verkehrsverbund fährt mit der Linie A vom Bahnhof über die Haltestellen Königsstraße, Domplatz durch die Altstadt zum Neupfarrplatz und wieder zurück. Ein ungewöhnliches Erlebnis für alle radelnden RegensburgerInnen und genauso wie das Fahrrad kostenlos.

Am Domplatz schräg gegenüber in der Pfauengasse 2 liegt eine Rarität versteckt. Die braune Eingangstür und das Schild daneben bleiben gerne unbemerkt. Man öffnet die Tür und befindet sich in der winzigen Maria-Läng-Kapelle, einer ehemaligen Hauskapelle, einfach geschmückt mit Marienbildern und vielen Wunschzetteln. Kerzen für spezielle Anliegen gibt es im Regal an der Rückwand, der Opferstock befindet sich hinter der letzten rechten Bankreihe. Die Kerzen werden vorne in einen Korb gelegt. Mir wurde glaubhaft versichert, dass Wünsche in Erfüllung gingen.

Für einen Ausflug in das historische Regensburg bietet sich das Film-Panorama im Haus der Bayerischen Geschichte an. Hier wird halbstündlich von 09:00 bis 17:30 Uhr ein 360° Grad-Erlebnis von der Gründung durch die Römer, den Reichstag in Regensburg bis zur Zeit Napoleons gezeigt. Der Eingang ist im Foyer, der Eintritt ist kostenlos.



## IWE AFFE UNTE OI

Vom Entstehen einer hörenswerten Kinderlieder CD!

EIN BERICHT VON EVI EIBERGER UND FLORIAN SCHWEMIN

### WAS STECKT HINTER DEM TITEL?

IWE AFFE UNTE OI – in Schriftsprache: „rüber, rauf, unter, runter“. Im Titel versteckt sich schon die Vielfalt der bairischen Sprache. Kinderlieder sind ein vorherrschendes Thema sowohl in Kinderzimmern als auch etwa bei Autofahrten, in Spotifylisten und auf Tonieboxen. Mangelware, nicht nur bei den Tonies, sind Aufnahmen regionaler bayerischer Musik für Kinder. Außer dem Klassiker „Sepp, Depp, Hennadreck“, den Sternschnuppenkindern und der CD Hobbädihö von Boxgalopp ist die Auswahl recht gering.

Die Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz hat sich zur Aufgabe gemacht, eine CD zusammenzustellen, die für möglichst viele Kinder in der Oberpfalz interessant sein soll. Leitplanken waren, dass die Aufnahme den Kindern und auch den Eltern Spaß machen sollte und dass es alles handgemachte Musik sein musste. Klar war auch, dass der volksmusikalische Charakter nicht verloren gehen und eine Öffnung zu anderen Stilen beziehungsweise eine moderne Interpretation durchaus dabei sein sollte.

Die Liedauswahl war mit die schwerste Aufgabe. An Kindergärten, Schulen, Musikschulen, Eltern und Freunde wurde vor drei Jahren eine Umfrage verschickt. Die knapp 100 Antworten zeigten, dass offensichtlich Bedarf an einer solchen CD besteht.

### ARRANGEUR, MUSIKER, LIEDER, KINDERCHOR

Nachdem der Arrangeur und musikalische Leiter, Sebastian Gröller, gefunden und die Liedauswahl getroffen war, wurden die Mu-

siker gesammelt. Neben wenigen Gastmusikanten aus Tschechien oder Niederbayern waren insgesamt ca. 15 Musikanten aus der ganzen Oberpfalz beteiligt.

Bunt gemischt wurde auch bei den beteiligten Kindern, die auf der CD zu hören sind. Die Kids, zwischen 4 und 10 Jahre alt, hatten die Lieder zwar größtenteils gerade erst gelernt – vor allem auch den bayrischen Text. Etwas problematisch war nämlich die Dialektsicherheit der Kinder, von denen bis auf zwei alle nach der Schrift – oder sehr nah dran – sprechen. Dies wird sicher für den ein oder anderen Stirnrunzler sorgen, im Endeffekt ist es aber ein Abbild der gegenwärtigen Realität. Die Erwachsenen singen im



© EIBERGER (2)



Dialekt, während sich bei den Kindern das Schriftdeutsch immer mehr durchsetzt. Eine Hoffnung ist, dass die Mischung es leichter macht, dass alle Kinder einen Zugang zu den Aufnahmen finden.

### PROBEN, AUFNAHMEN, KINDERCHOR, MASTERING

Aber von guten Ideen und Musikern allein hat man noch keine CD im Kasten. Die Aufnahme selber war die nächste Hürde.

Das Aufnahmeteam bestand aus Helmut Schraner und Ecki; diese saßen mehrere Meter unter der Aula der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen in einem mobilen Aufnahmestudio und waren über ein dickes Kabel, eine Kamera und unzählige Mikrofone mit den Musikern verbunden. Jeder Umbau bedeutete für den Aufnahmeleiter eine mehrere hundert Meter weite E-Bike-Fahrt und gefühlte 200 Stufen vom Studio zum Aufnahmerraum.

### ZUM HÖREN UND STAUNEN!

Die CD, die auch auf Spotify zu hören ist, ist fertig! Besonders bemerkenswert sind aber auch die Illustrationen von Tom Meilhammer aus Regensburg, die das Booklet zieren. Außerdem kann man ein Liederbuch mit Noten zum Mitsingen erwerben. Für lediglich jeweils 5 Euro Schutzgebühr können die CD und das Notenheft beim Bezirk Oberpfalz bestellt werden.

CD und Notenheft bestellen unter:  
[bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de](mailto:bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de)



**STEP Systematisches Training  
für Eltern und Pädagogen**

Ein flexibles Erziehungskonzept das mitwächst.

Erziehungskurse und Coaching **auch Online**

Mehr Infos unter <https://erziehung-training.de>







**KLEINES INTERVIEW MIT  
ARRANGEUR SEBASTIAN GRÖLLER**

*Welche Musikrichtungen hast du in die Kinderlieder-CD einfließen lassen?*

Ich habe mich in meinem persönlichen Musikgeschmack nie auf ein bestimmtes Genre festlegen können. Man kann sagen, was ungefähr alles zu hören sein wird: In erster Linie natürlich Volksmusik, dann Klassik, Hip-Hop, Dixieland, Jazz und auch etwas alte Musik. Dann gibt es da noch einen Track, die „Dampfmaschine“, die kann ich jetzt nirgends wirklich einordnen. Lasst euch überraschen!

*Warum machst du selbst Musik und willst diese auch an Kinder vermitteln?*

Im Elternhaus, wo ich mit zwei älteren Brüdern aufgewachsen bin, wurde schon immer viel Musik gemacht. Ich musste und wollte auch ein Instrument lernen, dass ich eben mitmachen kann. Meinen Eltern hab ich es zu verdanken, dass ich Musik machen konnte

und meinen Brüdern, dass ich es auch wollte. Irgendwann habe ich die Musik zu meinem Beruf gemacht und hab es bis jetzt auch nicht bereut. Es ist ein toller, vielseitiger Job. Musik für Kinder sollte in erster Linie Freude bei ihnen auslösen, ich hoffe, dass meine Arrangements das auch tun.

*Welches Stück ist in deinen Augen am außergewöhnlichsten instrumentiert?*

Tja, das sind sie irgendwie alle ... Was eigentlich relativ unüblich besetzt wurde ist „Radi Tschin“, was wir im Dixie Style a la Hot Dogs mit Trompete, Klarinette, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Banjo und einem Sänger besetzt haben. Wobei das Banjo kein geläufiges Instrument in der Oberpfalz ist ...

Außergewöhnlich besetzt finde ich noch „Iwe Affe Unte Oi“. Bei diesem Lied begleiten Euphonium, Gitarre, Klavier, Maultrommel und Drumset eine Sängerin und den Kinderchor.

Das Lied vom Floh wird gespielt mit vier Tenorhörnern, welche den Kinderchor und zwei Sänger begleiten. Dazu kommt noch eine Gruppe von Personen, welche Body-Percussion machen.

Den Toningenieuren wurde nicht langweilig.

Viel Freude beim Hören, Singen und Tanzen!

# Theater für Kinder & Familien

PROGRAMM NOVEMBER BIS JANUAR

## MONSTA <sup>(4+)</sup>

Figurentheater nach Dita Zipfel

WIEDERAUFNAHME 1.11.2023 | Junges Theater  
2., 5., 19.11. | 26., 27., 30.12.2023 | 1.1.2024

8 € | erm. 5 €

## DIE RÜCKKEHR VON PETER PAN <sup>(10+)</sup>

Familien-Musical von

Stephen Keeling & Shaun McKenna

URAUFFÜHRUNG 4.11.2023 | Bismarckplatz

Familienvorstellungen 19., 22., 26.11. |

3., 10., 25., 29.12.2023 | 8 - 41 € | erm. 10 €

## DAS DOPPELTE LOTTCHEN <sup>(6+)</sup>

Familienstück nach Erich Kästner

PREMIERE 25.11.2023 | Junges Theater

3., 10., 17., 26.12.2023 | 5., 6., 7.1.2024

8 - 18 € | erm. 8 €

## DVOŘÁK UNTER DER LUPE <sup>(6+)</sup>

1. Familienkonzert | Antonín Dvořák

26.11.2023 | Neuhaussaal | 8 - 18 € | erm. 5 €

KARTEN +49 (941) 507 24 24

karten@theaterregensburg.de

www.theaterregensburg.de

**T** Theater **R**  
Regensburg

**23**  
Identitäten  
**24**

## KINDERHABEN

Ein Buchtipp für Erwachsene von Eva-Maria Meier



„KINDERHABEN“ VON HEIDE LUTOSCH  
IST 2023 BEI MATTHES & SEITZ ERSCHIENEN  
UND HAT 103 SEITEN.

Die Buchhändlerin nickt mir zur Begrüßung lächelnd zu. Als ich näherkomme, fragt sie stirnrunzelnd und ungläubig: „Schon wieder Kinderhaben?“ – „Ja, Kinderhaben. Zweimal, bitte.“

Bei unzähligen Gelegenheiten habe ich in den vergangenen Monaten an das schmale Büchlein von Heide Lutosch gedacht. In Gesprächen mit Freund:innen, bei Familienbesuchen, eigentlich in allen Beziehungen. Und es an mehrere Freundinnen und ein paar Kumpelel verschenkt. Eigentlich möchte ich es jeder Person, egal welchen Alters, Geschlechts und egal in welcher Lebenssituation, ob mit oder ohne leibliche Kinder in die Hand drücken: „Lies das. Bitte. Für dich, für mich und damit wir gesellschaftlich endlich ein bisschen bewusster mit den ganzen patriarchalen Denkmustern in uns umgehen und sie vielleicht ab und an hinter uns lassen können“.

Die kurzen, in sich geschlossenen Kapitel, zum Teil Anekdoten aus dem Alltag der Autorin, sind inhaltlich dicht und pointiert und gleichzeitig erstaunlich einfach zu lesen. Heide Lutosch, Jahrgang 1972, drei Kinder, rekapituliert aus der Perspektive einer Mutter, die längst „aus dem Größten raus“ ist. Es geht im Buch darum, warum die gerechte Aufteilung von Sorgearbeit nach wie vor so wenigen Paaren gelingt. Um die elterlichen Mühen, den Frust und das ganz individuelle Gefühl des Scheiterns an dem Vorsatz, alles anders zu machen – vor allem anders als die eigene Mutter.

*Nach der Kleinkindphase leiden Frauen zwar sehr viel öfter an körperlicher und seelischer Ausgebranntheit als Männer, aber fairerweise muss man sagen, dass auch viele Männer traurig und verunsichert aus der Familienzeit hervorgehen. Auch ihnen schadet das asymmetrische Geschlechterverhältnis, das in der selbst gegründeten Kleinfamilie so quicklebendig Auferstehung feiert.*


Die tief verinnerlichten Geschlechtszuschreibungen der eigenen Herkunftsfamilie zu überwinden ist möglich, aber mühsam. In kleinen Schritten und vielen Gesprächen und Arbeit an den verinnerlichten Stereotypen von Männern UND Frauen. Lutoschs Analysen des Kinderhabens sind an vielen Stellen witzig und beklemmend zugleich, zum Beispiel als die Autorin sich über zwei Seiten hinweg das Kinderhaben als Patriarch herbeisehnt:

*In meinen schwärzesten Momenten, in denen ich an der berühmten Vereinbarkeit von Beruf und Familie wieder einmal wütend zweifelte, habe ich mich seltsamerweise zum Trost in die Rolle des Patriarchen fantasiert. Ich malte mir aus, wie schön es wäre, an einem Dienstagmorgen beim Frühstück, genau dann, wenn das erste Glas Milch umkippt und klar wird, dass es kaum noch möglich ist, pünktlich zum Morgenkreis im Kin-*

*dergarten zu sein und auf der Arbeit keine neuen Minusstunden anzusammeln – genau in diesem Moment also mit freundlichem Nicken die Küche zu verlassen. Nicht etwa mit schlechtem Gewissen, sondern erfüllt von der Wichtigkeit der Aufgaben und Kämpfe, die vor mir liegen ...*

Die Kürze und Dichte des Essays imponiert mir sehr und ist gerade für die Zielgruppe so passend. Kinder haben bedeutet fast immer wenig Zeit haben. Viele der Aspekte in „Kinderhaben“ lassen sich bei Simone de Beauvoir, Silvia Federici oder anderen feministischen Denker:innen bzw. in Büchern über Elternschaft nachlesen. Aber so viel Inhalt auf so wenigen Seiten? Grandios.

Das Buch ist eine gnadenlos ehrliche und ernüchternde Bestandsaufnahme – die aber die Voraussetzung für Veränderung ist und die aufrüttelt. Und doch endet es halbwegs versöhnlich – und mit einer Liste an Dingen, die die Autorin als Mutter besser gelassen hätte: *Ich frage mich: Wenn ich schon nichts hätte MACHEN, hätte ich etwas LASSEN können? Ja in der Tat, das hätte ich! Ich hätte aufhören können, mich zu schämen, hätte aufhören können, mir etwas einreden zu lassen, hätte aufhören können, mit dem Schweigen, dem Runterschlucken, dem Mühegeben. Hätte aufhören können zu denken: Ich bin die Einzige und es liegt an mir.*



**Vorträge**

**Seminare**

In unseren schönen Räumen des **remoni\*** haben Eltern, Pädagogen und Interessierte die Möglichkeit, sich weiterzubilden und Neues zu erlernen.

**Zertifikatslehrgänge**




**Workshops**

**Montessori Diplomelehrgänge**

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie begeistern können!

**montessori regensburg**

Lernen ist Begeisterung

\*Regensburger Montessori Institut | Krippe Kinderhaus Schule Kinderhort FOS Fortbildung Verein

## WIE LÄUFT DAS BEI EUCH? FAMILIEN BERICHTEN ...

*An was erinnere ich mich aus meiner eigenen Kindergartenzeit?*



**ELENA SCHWÖD**  
**MAMA AUS DER KRABBELSTUBE FIDELGASSE**

Wenn ich an meine Kindergartenzeit denke, dann sehe ich die Toilettenkabine vor mir. Der Abschied von meiner Mama war jeden Morgen sehr tränenreich. Anschließend lief ich auf direktem Weg in die hinterste Toilettenkabine, von welcher aus ich durchs Fenster auf den Parkplatz schauen konnte ... zu meiner Mama. Ich bin sehr froh dass es meiner Tochter anders ergeht und sie mit großer Freude jeden Morgen in die Krabbelstube geht. Das Foto zeigt mich, in meiner Kindergartenzeit.



**SOPHIA EICHINGER**  
**MAMA AUS DEM STADTPARKKINDERGARTEN**

Ich musste tatsächlich etwas länger über diese Frage nachdenken, da ich gar nicht genau greifen kann, was es ist, an das ich mich erinnere. Das Gefühl, dieses wohlige Gefühl der Geborgenheit? Viel draußen sein und einfach nur spielen, spielen mit lieben Menschen, mit FreundInnen. Feste feiern, Faschingspartys, Sommerfeste, Abschiedsfeste ... Basteln, malen, kleben, toben in unserem tollen Toberaum. Und an Früchtetee ...

Ich bin sehr dankbar für drei wunderschöne Jahre im Stadtparkkindergarten.



**ICH IN MEINER  
KINDERGARTENZEIT**



**PATRIZIA FUCHS MIT TOCHTER MARLENA**  
**AUS DER KRABBELSTUBE POMMERNSTRASSE**

Am besten – weil auch immer wieder als Anekdote gehört – erinnere ich mich daran, als mein Cousin der Kindergarten-Schwester Ursinella (wir waren in einem katholischen Kindergarten, in dem überwiegend Nonnen arbeiteten) den Reim vorgetragen hat, den ihm mein Onkel im Spaß vorgesagt hatte: „Schwester Ursinella isst den Käs´ mit ´samt dem Teller“. Schwester Ursinella war zum Glück sehr nett und nahm es mit Humor, bat aber meinen Onkel darum, solche Reime in Zukunft zu unterlassen ...

# ZACK!

## FAMILIE!

Regenburger  
**ELTERNZEITUNG**

Im Gespräch: Franz Schuier

Was Eltern umtreibt und Menschen, die Kinder mögen

---

LET'S TALK ABOUT SEX!  
Über Elternschaft, Liebe und Intimität

In der fünften Folge spricht Verena Gold mit dem Paar- und Sexualberater Franz Schuier darüber, was es für eine Partnerschaft (nicht nur) sexuell bedeutet, wenn man plötzlich eine Familie ist.

Anzuhören auf [elternzeitung.de](http://elternzeitung.de) und überall, wo es Podcasts gibt

Am 24.11. ab 20:05 Uhr ist es wieder so weit: Die **Kinderradionacht 2023 „Schlafen? Nö!“** beginnt! Höhle bauen, Picknick im Wohnzimmer oder Kinderzimmer und bis Mitternacht spannende Geschichten, lustige und wilde Lieder hören, anrufen, schreiben, mitmachen. Macht einfach Spaß, und zwar der ganzen Familie! Mal sehen, wer dieses Jahr bis zum Ende wach bleibt! <https://kinder.wdr.de/radio/kinderradionacht/index.html>



Quiltt bei Euch auch irgendein Fach über, mit Kinderkunstwerken? Ist der Kühlschrank schon zugehängt? Dann haben wir hier eine besondere Inspiration: Zeichnungen von Kopffüßlern, Einhörnern, Raketen und Doppeldeckerzügen werden nun in einem schönen Album gebunden und können dann gemeinsam betrachtet und bestaunt werden. Vielleicht freuen sich ja auch Großeltern und Co. über eine **Künstlermappe** unterm Weihnachtsbaum? <https://www.wlkmndys.com/buchbinden-mit-kinderkunst/>



Großeltern, Kinder und Enkel auf einem Haufen: Oft bedeutet das Heckmeck und Hektik statt Harmonie pur. Die Fotografin **Deanna Dikeman** fotografiert 27 Jahre lang beim Abschied ihre winkenden Eltern. In diesem scheinbar banalen Moment fängt sie auch die im Alltag meist vergessene Kostbarkeit ein, die darin liegt, dass drei Generationen ein Stück des Lebenswegs gemeinsam gehen können. Die berührende **Fotoserie „Leaving and Waving“** transportiert und konzentriert dann auch so viel mehr als diesen immergleichen kleinen Ausschnitt: Die großen Fragen von Zugehörigkeit, Veränderung und Abschied, die Verletzlichkeit und Emotionen dreier Generationen, die Verletzlichkeit von Beziehungen, aber auch die Tiefe von Verbundenheit. <https://deannadikeman.com/leaving-and-waving>



Sexualisierte Gewalt an Kindern macht oft sprachlos. Doch wie spricht man mit Kindern darüber? Prävention gelingt am besten, wenn sie unaufgeregt, in den Alltag eingebettet und regelmäßig geschieht. **Agota Lavoyer**, Expertin zum Thema sexualisierte Gewalt, und die Illustratorin **Anna-Lina Balke** bereiten in diesem **Kinderfachbuch „Ist das okay?“** (Mabuse, 2022, ab 6 Jahren) das Thema anhand von vertrauten Szenen und passenden Fragen altersgerecht auf. So können Bezugspersonen mit Kindern ins Gespräch kommen und in verschiedenen Situationen gemeinsam prüfen: Ist das okay? Oder ist das Gewalt?



Halleluja, es ist so weit! Endlich gibt es eine Checkerin im Team um Checker Tobi. Was **Checkerin Marina** als Erstes für Euch checkt? Na klar, den: Checkerinnen-Check! Volle Punktzahl! <https://www.kika.de/checker-welt/checker-reportagen/checkerin-marina/videos/der-checkerinnen-check-102>



Irgendwie ist es ja schon schön, so ein Baum zu Weihnachten. Das anschließende Wegwerfen, Verfeuern und Entsorgen fand ich aber schon immer schlimm. Ob man sich nun den (zugegeben kostspieligen) **Keinachtsbaum** zulegt oder sich inspirieren lässt, um wie Petterson und Findus einen Besenstiel um einzelne Zweige zu ergänzen: das Ergebnis ist Tannenzweigenduft und Kerzenschein, Platz für Geschenke und Weihnachtslaune, ganz ohne, dass ein Baum gefällt werden muss! Love it! <https://keinachtsbaum.de/>

**ALLE ZWEI MONATE STELLT DAS TEAM DES PODCASTS „ZACK! FAMILIE!“ HIER PERSÖNLICHE FUNDSTÜCKE UND SUBJEKTIVE LIEBLINGE VOR: SCHÖNES, NÜTZLICHES, ALBERNES. ÜBER TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FREUEN SICH ANDREA, ANNA, JESSICA UND VERENA UNTER DER ADRESSE: [PODCAST@REGENSBURGER-ELTERN.DE](mailto:PODCAST@REGENSBURGER-ELTERN.DE)**

# OMAS BESTE KLIMA REZEPTE

Vom Fußabdruck zum Handabdruck, wir sind Teil der Lösung!

VON CORNELIA WABRA



Warum schreibe ich hier seit zwei Jahren diese kleine Kolumne? Es ist alles gesagt, seit Jahrzehnten, alles ist bekannt. Auch mein CO2 Fußabdruck ist viel zu groß, auch wenn ich schon einiges verändert habe im täglichen Leben. „Denn genauso wichtig, wie seinen eigenen Ressourcenverbrauch anzuschauen ist der Blick, welche Ressourcen jeder für die Transformation einsetzen kann“ sagt Eckart von Hirschhausen- „Wo kann ich Themen voranbringen? Was ist mein Handabdruck, mit dem ich auf mein Handeln und das Handeln ganzer Gruppen einwirke“ (Martin Häusler: *Als ich mich auf den Weg machte, die Erde zu retten*, S. 231) Neulich beim Treffen unserer Regionalgruppe. Weil drei neue Leute da waren haben wir eine Vorstellungsrunde gemacht. Ein neuer gerade verrenteter junger Opa sagte: „Ich will etwas gegen meine Ohnmacht tun, da brauche ich andere Leute dazu“. Irgendwie fühlen sich viele Leute gerade sehr ohnmächtig. Es gibt zu viele Probleme gleichzeitig. Zu privaten kleineren oder größeren Sorgen kommen die gesellschaftlichen und globalen Konflikte. Alle wünschen sich einfache Lösungen, oder noch besser, es soll alles so bleiben, wie es ist, das versprechen die Populisten. Aber die Klimakrise verschwindet nicht von selbst. Von selbst geht nix. Für bessere Noten hilft nur Lernen und Mitmachen, das hat

meine Enkelin auch gemerkt. Gegen Unzufriedenheit mit der Arbeit hilft ein Perspektiv- oder Stellenwechsel, gegen Ohnmacht hilft Handeln in Gemeinschaft, sonst geht man kaputt. Und das hilft niemand, am wenigsten unseren Enkeln.

Die Selbstwirksamkeitstabelle der Omas for Future zeigt, wie jede und jeder Teil der Lösung des Klimaproblems werden kann. Alle großen Dinge fangen mal klein an, jemand stellt eine Frage, macht eine Aktion, andere kommen dazu, erfahren davon.

„Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird, und zwar nicht von einzelnen, sondern von der Masse. In Zeitungen und Enzyklopädien, auf Schulen und Universitäten, überall ist der Irrtum oben auf.“ Johann Wolfgang von Goethe, Gespräche mit Eckermann, 16. Dezember 1828

**KONTAKT**

Opas und Omas for Future Regensburg  
Cornelia Wabra, 0176 62 39 83 16  
regensburg@omasforfuture.de  
www.omasforfuture.de/regionalgruppen

CO <sub>2</sub> sparen ohne Aufwand:		Ersparnis	
Wechsel zu (echtem!) Ökostrom		750 kg	
CO <sub>2</sub> sparen bei der Ernährung:			
Statt täglich, nur 2x/Woche Fleisch essen (150 g/Person)		527 kg	
Grundsätzlich vegetarische, statt fleischhaltige Ernährung		790 kg	
Saisonal kaufen: Obst und Gemüse z. B. Brokkoli, Beeren (1 kg/Woche)		22 kg	
Regional kaufen: z. B. regionale Bio-Äpfel statt aus Neuseeland (1 kg/Woche)		32 kg	
Kein „Flugobst“ aus Übersee (z. B. Beeren und Trauben im Winter, 1 kg/Woche)		540 kg	
CO <sub>2</sub> sparen im Haushalt:			
Beim Kochen den Deckel auf den Topf legen		112 kg	
Die Hälfte der Kleidung im Second-Hand-Laden kaufen		68 kg	
CO <sub>2</sub> sparen beim Heizen:			
Stoßlüften mehrmals täglich für 2-3 Minuten, statt Fenster auf Kipp (70 m <sup>2</sup> -Wohnung)		340 kg	
1° C niedrigere Raumtemperatur (70 m <sup>2</sup> -Wohnung)		300 kg	
CO <sub>2</sub> sparen beim Autofahren:**			
Fahrten unter 5 km mit dem Rad, statt mit dem Auto (5x/Woche)		196 kg	
Nie schneller als maximal Tempo 100 (6.000 km/Jahr)		271 kg	
Reisen und Besuche mit dem Zug, statt mit dem PKW (3.000 km/Jahr)		387 kg	
Auto komplett stehen lassen und 12.000 km/Jahr mit Zug/ÖPNV		1.548 kg	
Zusätzliche Einsparmöglichkeiten:			
Das sparst du <b>zusätzlich</b> , wenn du für deine Urlaubsfahrt den Zug nutzt oder regional Urlaub machst:			
Flug Berlin – Rom (hin und zurück)		614 kg	
Flug Berlin – La Palma (hin und zurück)		1.905 kg	
Kreuzfahrt Fernost: 8 Tage, mittelgroßes Schiff (mit Flug Berlin - Bali - Berlin)		10.996 kg	

Icons: pixabay.com, Flaticon.com

\* Alle Zahlen sind Beispiele und durchschnittliche Schätzungen. Mehr dazu auf unserer Homepage.  
\*\* Autoverkehr erzeugt 1.800 kg CO<sub>2</sub>/Jahr bei einer angenommenen Fahrleistung von 12.000 km/Person

## Projektstelle PSV

### Psychosoziale Versorgung geflüchteter Menschen

Unsere Projektstelle bietet psychosoziale Versorgung im direkten Kontakt mit Geflüchteten innerhalb der Diözese Regensburg durch Clearing, Stabilisierung und psychosoziale Beratung von Einzelpersonen und Gruppen. Unsere Beratungen sind **kostenlos** und können durch die Zusammenarbeit mit Sprachmittler/-innen in verschiedenen Sprachen angeboten werden. Unsere Mitarbeiter/-innen unterliegen der **Schweigepflicht**.



#### Kursleiterin Rosario Lira

Rosario Lira ist Ihre Ansprechpartnerin und zuständig für die psychosoziale Beratung unserer Klienten und Klientinnen.

- ❖ E-Mail: [psv@caritas-regensburg.de](mailto:psv@caritas-regensburg.de)
- ❖ Mobil: 09415021158

## Wir suchen ehrenamtliche Kinderbetreuer und Kinderbetreuerinnen!

Wir suchen engagierte und liebevolle Menschen, die sich ehrenamtlich als Kinderbetreuer und Kinderbetreuerinnen einsetzen möchten.

Im Rahmen der Projektstelle bieten wir einen sechswöchigen Stabilisierungskurs für Erwachsene an. Damit auch Eltern, deren Kinder nicht anderweitig betreut werden können, an unseren psychosozialen Interventionsangeboten teilnehmen können, benötigen wir Deine Unterstützung zur Betreuung von Kindern während der Kurszeiten.

Du hast die Aufsicht über Kinder mit Flucht- oder Migrationshintergrund im Alter von 3-10 Jahren und übernimmst die Betreuung für drei Stunden in der Woche. Räumlichkeiten und Spielzeug stellt dabei selbstverständlich der Caritasverband.

Idealerweise hast Du sehr gute Deutschkenntnisse und sprichst fließend Arabisch oder Persisch. Weiterhin erwarten wir Erfahrungen im Bereich der Kinderbetreuung und eine hohe Verlässlichkeit.

Wenn Du dich unserem Team anschließen oder weitere Informationen über das Projekt erhalten möchtest, teile uns dies bitte per E-Mail unter [psv@caritas-regensburg.de](mailto:psv@caritas-regensburg.de) mit.

Projektstelle PSV  
E-Mail: [psv@caritas-regensburg.de](mailto:psv@caritas-regensburg.de)  
Mobil: 09415021158

Gefördert vom:



## DER HOFFNUNGSVOGEL

Kirsten Boie, Illustrationen: Katrin Engelking  
Oetinger  
(6-8 Jahre)

Im Buchladen auf der Suche nach einem herzwärmenden Vorlesebuch zwischen all den weltpolitischen Krisen bin ich über das farbenfrohe Cover und den Titel gestolpert. Wäre es nicht wunderbar, wenn ein Vogel fröhlich in die Welt zwitschert würde, Ärger weg singt und Frieden, Glück und Zufriedenheit für alle bringt? Im Glücklichen Land gibt es ihn, diesen Hoffnungs Vogel. Doch eines Tages ist er weg und mit seinem Verschwinden häufen sich Streit, Wut, Traurigkeit und Missgunst. Und so begeben sich die Kinder Jabu, Sohn der Königin und Alva, Tochter der Leuchtturmwärterin auf die Suche nach ihrem verlorenen Vogel. Mit nicht mehr als einem tröstenden Lied im Gepäck erleben sie viele Abenteuer, begegnen verschiedenen Menschen, lösen so manche spannende Aufgabe und lernen nebenbei, was Freundschaft und Zusammenhalt unter Menschen bewirken kann. Die Botschaft ist so simpel wie berührend und gelingt Kirsten Boie ganz ohne belehrenden Ton mit dieser zeitlosen Vorlesegeschichte! Nicht nur, aber besonders in der winterlichen und weihnachtlichen Zeit ...

Ein Tipp von Jessica Suttner



## DIESER TAG IST MEIN FREUND. GEDICHTE FÜR DIE GUTEN MINUTEN.

Arne Rautenberg mit Bildern von Nadia Budde  
Peter Hammer, Wuppertal 2023  
Für sprachbegeisterte Fabulierkünstler:innen  
und quatschverliebte Kichererbsen ab 2 Jahren

„Keine Geschichte, langweilig!“, sagt mein Sohn zu diesem Buch. Dann haben wir ein klitzekleines Gedicht gelesen. Dann noch eines. Schon war es passiert: Die ganze Familie süchtig! Seitdem plappern die Kinder Reime vor sich hin, ich rufe selbst manchmal unvermittelt: „Leise sein, weil Mama schläft!“ – und alle kichern los. Das Titelgedicht haben wir gleich im August noch umgedichtet: „Dieser Urlaub ist unser Freund“. Der 2- und 5-Jährige haben begeistert Erinnerungen, Sätze, Reime beigetragen. An Arne Rautenberg kommt man eben einfach nicht vorbei, wenn man tolle Lyrik für Kinder sucht. Trotzdem hat mich überrascht, wie vielfältig, hintersinnig, überraschend, albern und komplett unterschiedlich diese Gedichte sind. Zum Niederknien sind auch Nadia Budde eigenwillige Illustrationen. Kindisch im allerbesten Sinne ist das Ganze – und unserer Erfahrung nach ist genau das drin, was draufsteht: „Gedichte für die guten Minuten“!

Ein Tipp von Verena Gold

## ÄMTER/BEHÖRDEN

## Amt für Jugend und Familie

- Sozialpädag. Fachdienst, Richard-Wagner-Str. 17, T 507-2512
- Qualifizierte Tagespflege, Domplatz 3, T 507-4514
- Adoptionsvermittlung, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4515
- Pflegestellenvermittlung, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4510, 507-1764
- Jugendschutzstelle, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-4760

Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Stadt R, Kastenmaierstrasse 1, T 507-1522

## Kreiszugendamt, Landkreis Regensburg Altmühlstr. 3

- Allgemeiner Sozialdienst, T 4009-227
- Qualifizierte Tagespflege, T 4009-491
- Adoptionsvermittlung, T 4009-610
- Pflegestellenvermittlung, T 4009-610

## Büro für Chancengleichheit Stadt Regensburg

Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1142

Gleichstellungsstelle Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-790

LRA Gesundheitsamt Altmühlstr. 3, T 4009-0

Zentrum Bayern Familie und Soziales Landshuter Str. 55, T 780900, zbf.s.bayern.de

## BERATUNG STADTEILPROJEKTE

Stadtteilprojekt Burgweinting Friedrich-Viehbacher-Allee 5 (BUZ), T 507-1765

Stadtteilprojekt Nord Ostpreußenstraße 3, T 4 64 59 43

Stadtteilprojekt Süd Lore-Küllmer-Str. 161, T 28 09 43 80

Stadtteilprojekt Ost Erbprinz-Franz-Joseph-Str. 21, T 28 09 59 67  
Guerickestr. 79 d, T 507-95155

Spielbus Stadt Regensburg Guerickestraße 79 d, T 507-7555

Stadtteilprojekt West Am Singrün 2a T 507-7740  
Stadtteilprojekt Hohes Kreuz-Ostenviertel Vilshofener Str. 14 T 507-7750

## GETRENNTERZIEHENDE

Arbeitsstelle für Alleinerziehende Diözese Regensburg Obermünsterplatz 7, T 597-2243

Beratungsstelle für Alleinerziehende Diakonie Regensburg Am Ölberg 2, T 5852 323

## Treffpunkte Alleinerziehende:

- Regensburg, Altstadt, T 0171/7591917
- Regensburg, St. Matthäus, T 0941/598148
- Regensburg, Vätergruppe, vaeter.regensburg@web.de
- Regenstau, T 09402/784623
- Schierling, T 09451/ 3503

Selbsthilfegruppe Verwitwet mit Kind T 49292, 26092990

## SCHWANGERSCHAFT/ GEBURT

- Hebammen Regensburg und Umgebung
- www.hebammensuche.de
- www.hebammensuche.bayern
- www.ammely.de

Stillvereingung La Leche Liga Deutschland e.V. Online-Beratung: laleheliga.de

Ehrenamtliche Stillberatung: Peggy Drechsel, Beratzhausen, T 09493 9 59 97 94

Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen (AFS)

Ehrenamtliche Stillberatung: Karin Kronseider, T 0160 4 73 12 04

pro familia Regensburg An der Schergenbreite 1 0941 704455

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Beratung für

Erwachsene und jugendliche zu Elternschaft von kleinen Kindern (0-3 Jahre), Sexualität, Sexualität und Behinderung, Partnerschaft, Familienplanung und unerfülltem Kinderwunsch

## FRÜHE KINDHEIT

Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern „Tausend und keine Nacht“ Landshuter Str. 19, T 507-2762

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit Information, Beratung und frühe Hilfen:

- Stadt R: Richard-Wagner-Str. 20, T 507-2516
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-608,

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt, EBW, Am Ölberg 2, T 0157 – 52 53 64 18, regensburg@wellcome-online.de

Haus Mutter und Kind der KJF, Heiliggeistgasse 7, T 5868534

## KINDHEIT

Erziehungsberatungsstellen:

- Jugend- und familien-therapeutische Beratungsstelle der Stadt, Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, T 507-2762
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der KJF, Ostengasse 31, T 79982-0
- Psychologische Beratungsstelle der Diakonie, Erziehungs- u. Partnerschaftsberatung, Prüfeninger Str. 53, T 2977111
- Online-Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern, www.bke.de

Deutscher Kinderschutzbund Am Singrün 2a, T 5 99 99 66

## KRABELSTUBEN

regensburg.de  
kitaplaner.regensburg.de  
landkreis-regensburg.de

Krabbelstuben der Regensburger Eltern e.V.:  
• Altmannstr. 2, 93053 Rgbg., T 7057430

- Fidelgasse 9, 93047 Rgbg., T 54301
- Pommernstr. 7, 93057 Rgbg., T 63045797

Integrative Waldorf-Kinderkrippe Heuweg 15, T 791641

## Montessori:

- Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60
- Prinzenpark, Albertstr. 1, T 600924-70

## Kindertagespflegestellen:

- Schabernack Fidelgasse 12, T 0941/38 22 70 12
- Schmetterling Welfenweg 16, T 0176/21 75 59 11

Qualifizierte Tagespflege-Vermittlung:

- Stadt, Domplatz 3, T 507-4514
- Landkreis, Altmühlstr. 3, T 4009-491

## KINDERGÄRTEN

regensburg.de  
kitaplaner.regensburg.de  
landkreis-regensburg.de

Stadtparkkindergarten der Regensburger Eltern e.V. Prüfeninger Str. 16, T 27399

Integrativer Waldorfkindergarten Heuweg 15, T 791641

Waldorfkindergarten der Freien Waldorfschule Regensburg e.V.

Unterlingler Weg 32 93053 Regensburg T 0941/462964-0  
info@waldorfschule-regensburg.de

Montessori-Kinderhaus Landshuter Str. 17a, T 600924-50

Montessori-Kinderhaus Orangerie Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60

Montessori-Kinderhaus Prinzenpark Albertstr. 1, T 600924-70

Mittagsbetreuung an Regensburger Grundschulen, Amt für Schulen, Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1402

Kinderhorte regensburg.de

Au-pair-Beratung/ Vermittlung, IN VIA Regensburg e.V., Bahnhofstr. 20, T 58612594

## BABYSITTERDIENSTE

• babysitterdienst.landkreis-regensburg.de

## ENTWICKLUNG/ KRANKHEIT

Aktionskomitee Kind im Krankenhaus (AKIK) Harzstr. 34 A, T 62767

Ambulanter Kinderhospizdienst Hospiz-Verein Regensburg, Hölkering 1, Pentling, T 992522-0, hospiz-verein-regensburg.de

Besuchspatendienst für Kinder im Krankenhaus Sozialdienst Kinderklinik St. Hedwig, T 369-1050

## Bunte Kreis KUNO

Familiennachsorge an der KUNO Kinderklinik St. Hedwig, Steinmetzstr. 1-3, T 369 5008

Interdisziplinäre Frühförderstelle der Kath. Jugendfürsorge Straubinger Str. 26/ T 46 29 23 0

Kinderzentrum St. Martin der KJF Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- u. entwicklungs-neurologische Ambulanz Wieshuberstr.4, T 4650-20, kinderzentrum-regensburg.de

Epilepsie-Beratung der KJF Wieshuberstr. 4, T 4092685, info@epilepsie-beratung.de

Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder Blindeninstitut An der Brunnstube 31, T 2984-150

ADHS-Beratung Ursula Wendeburg, Maad 6, Regenstau, T 09402/7899434

VKKK Ostbayern e.V. Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder, Krebkei Franz-Josef-Strauß-Allee 17, T 299075, vkkk-ostbayern.de krebkei.de

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Metzgerweg 34, T 40592, vkm-regensburg.de

PHÖNIX e.V. – Hilfen für behinderte Menschen Rote-Löwen-Str. 10, T 560938

## Hochbegabung

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverein Bayern Elterngruppe Regensburg regensburg@dghk-bayern.de

## SELBSTHILFEGRUPPEN

KISS Kontakt- u. Infostelle für Selbsthilfegruppen Landshuter Str. 19, T 599388-610, kiss-regensburg.de

allergie-treff Eltern-Gruppe T 09404/641457

Arbeitsgemeinschaft Spinabifida-Hydrocephalus-Kinder T 83698

Elternrunde Down-Syndrom T 09404/6094317 (19:30-20:30h)

SHG für trauernde Familien Kinder T 09409/861063

SHG für trauernde Familien Tr. Tuschl, T 09404/953378

Beratung für Eltern von Kindern mit ADS Fr. Aukofer, T 09481/942158

Beratung bei Neurodermitis, Asthma u. Allergie Fr. Klein, T 647891

WAAGNIS-Beratungsstelle und SHG für Essstörungen, Grasgasse 10, T 5998606, waagnis.de

## FAMILIENBILDUNG/ ELTERN-KIND-GRUPPEN

Koordinierungsstelle Familienstützpunkte:  
• Stadt: Singrün 2a, T 507-3776  
• Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-352,  
• familie-bildung.info

Familienbildung im EBW Am Ölberg 2, T 59215-16 ebw-regensburg.de

Familienbildung und M.E.H.R. Kath. Erwachsenenbildung Obermünsterpl. 7, T 597-2231, keb-regensburg-stadt.de

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis keb-regensburg-land.de

Familienzentrum der AWO Humboldtstr. 34, T 6985754, awo-ov-regensburg.de

Familienzentrum Burgweinting & Herztöne e.V. Kirchfeldallee 2, T 999270, herztone-ev.de

Familienzentrum der KJF beim Ostentor Heiliggeistgasse 7, T 58685-25

Familienzentrum Königswiesen Dr.-Gessler-Str. 22, T 948713, familienzentrum-koenigswiesen.de

Familienzentrum m. Spielstube im REKIZ Weinweg 31 (im Erdgeschoss der Bischof-Manfred-Müller-Schule im Regensburger Westen), T 3078756-4, rekiz-regensburg.de

Familientreff Nord (SAK e.V.) Taunusstr. 5, T 6001266

Familienzentrum der EJSA Hemauerstr. 20a, T 58612155 ejsa-regensburg.de

Familienzentrum Kontrast Vilshofener Str. 14, T 28095 983, kontrast-regensburg.de

Mehrgenerationenhaus Stadt R Ostengasse 29, Generationenprojekte, T 507-5551  
Spielhaus, T 507-5552  
Medienpädagogik, T 507-5553  
Café Klara, T 507-5554

Familienzentrum Faraja St. Veitweg 2 T 46523934, Familienwerkstatt-regensburg.de

Familienzimmer Pestalozzi Landshuterstraße 63 T 507-5953, 0175/7 33 65 67 familienzimmer.pestalozzi@regensburg.de  
regensburg.de/leben/familien/kinderbetreuung/kita-einstieg-regensburg-ost

## PARTNERSCHAFT

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen Landshuter Str. 16, T 51670, eheberatung-regensburg.de

Psycholog. Beratungsstelle des Diakonischen Werks Prüfeninger Str. 53, T 2977111

## FRAUEN

Frauengesundheitszentrum Grasgasse 10, T 81644

## Frauenhäuser:

- Autonomes Frauenhaus, Frauen helfen Frauen e.V. T 24000, frauenhaus-regensburg.de
- Kinder- und Jugend-schutzhaus des Sozialdienstes Kath. Frauen e.V. T 562400

Beratungsstelle für Frauen zu Trennung und Scheidung für gewaltbetroffene Frauen – Frauen helfen Frauen e.V., T 24000

Frauennotruf Regensburg e.V. – Beratung für Frauen und Mädchen mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Alte Manggasse 1, T 24171

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätssopfer Beauftragte der Polizei für Frauen u. Kinder, Bajuwarenstr. 2c, T 506-1333

Wohngruppe St. Rita für Frauen in sozialen Schwierigkeiten (Caritas), Bahnhofstr. 15, T 5851000

Frauzentrum Regensburg e.V. T 380924, info@frauenzentrum-regensburg.de

Sozialdienst Kath. Frauen (SkF) Prüfeninger Schloßstr. 73e, T 30787568

Frau und Beruf- Regionalzentrum Regensburg, vhs Dr.-Gessler-Str. 47, T 507-4435, 507-4430

Frauen-Online-Netzwerk Regensburg frauen-online-netzwerk.de

## PSYCHISCHE UNTERSTÜTZUNG/KRISEN

„Nummer gegen Kummer“, Kinder- u. Jugendtelefon Mo-Sa 14-20 Uhr

T 11 61 11  
Elterntelefon Mo-Fr 9-17, Di, Do 9-19 Uhr T 0800 1 11 05 50

Kindertrauerbegleitung e.V. T 20052761, 0176-61863462

## ADRESSEN FAMILIE

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie** Beratung bei psych. Erkrankungen Prüfening Str. 53, T 29771-12

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Bayr. Gesellschaft f. psych. Gesundheit, Rote-Hähnen-G. 8, T599359-10**

**Krisendienst Oberpfalz** 24 Stunden täglich erreichbar, T 0800 6 55 30 00

**Beratungsstelle HORIZONT – Hilfe bei Suizidgefahr** (Caritas und Diakonisches Werk), Hemauer Str. 8, T 58181

**Telefonseelsorge Ostbayern**, T 0800/111011, telefonseelsorge-regensburg.de

## SUCHTBERATUNG

**LRA Gesundheitsamt** Altmühlstr. 3, T 4009-724, T 4009-758

**Fachambulanz für Suchtprobleme** Hemauer Str. 10 c, T 630827-0

## JUGEND

**Berufsberatung für Jugendliche** Agentur für Arbeit, Galgenbergstr. 24, T 0800 4 555500 (gebührenfrei)

**Beratungsstelle für Jugend und Arbeit** der Stadt R, Ostengasse 29, T 507-2553

**Stadtjugendring Jugendzentrum** Weingasse 1, T 507-2556, jugend-regensburg.de

**Haus Hemma Zentrum für Mädchen und junge Frauen** Oberländerstr. 1, T 9920820

**Offene Sprechstunde für Jugendliche** in der Beratungsstelle der KJF, Ostengasse 31, T. 79982-0, Mi 15:30 - 17:00 auch ohne Termin

**www.kopfhoch.de Online-Beratung für Jugendliche** aus Stadt und Lkrs. R des Deutschen Kinderschutzbundes

**waagnis – Beratungsstelle zu Essstörungen** Grasgasse 10, T 5998606

## BILDUNG

**Staatliche Schulberatung** für die Oberpfalz, Weinweg 2, T 22036, schulberatung.bayern.de

**Legasthenie, Lese-, Rechtschreib-, Rechenschwäche Beratung, individ. Lerntherapie, psycholog. Beratung** Kontaktstelle Elternhaus-Schule, Alte Manggasse 1, T 5997672

**Arbeitskreis Legasthenie Bayern e.V.** Roritzer Str. 4, T 54896

**HASA-Kurs zum Nachholen des erfolgreichen Hauptschulabschlusses** Hans-Sachs-Str. 4, T 2961171

**Fachstelle Gewaltprävention an Schulen** Amt für Jugend und Familie, Michlstift, Am Singrün 2a, T 507-7510

**Linkshänder und umgeschulte Linkshänder Beratungsstelle**, Landshuter Str. 14, T 5998040

**Unabhängige Beratungsstelle Inklusion, Staatl. Schulämter:** Donaustauer Str. 70  
• Stadt: Tel. 4009-781  
• Landkreis: Tel. 4009-784

## KULTUR

**Musische Früherziehung der Stadt** Am Schulberg 1, T 507-3462

**Städt. Sing und Musikschule** Bismarckplatz 1, T 507-1461/62

**Farbkreis e.V.** T 09403/ 967396

**Kinder- und Jugendfarm d. SAK e.V.** Taunusstr. 5, T 6001545

## MIGRATION/ ASYL

**WIR Willkommen in Regensburg** Integrationsstelle der Stadt, Silberne-Kranz-Gasse 9, T 507-3250

**Integrationsamt im Landkreis** Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-227

**Caritas Migrationsberatung** Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-156

**Caritas Asylsozialberatung** Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-153, 5021-152

**Jugendmigrationsdienst Kath. Jugendfürsorge** Migrationsberatung bis 27 J., Heiliggeistg. 7, T 58685-31, -32, -33

**InMigra-KID** Jugend- und familien-therapeut. Beratungsstelle Landshuter Str. 19, 93047 Regensburg, T 507-2762

**MIMI- mit Migranten für Migranten** T 507-2011

**AG Migrantenmedizin** Von-der-Tann-Str. 7, migramed-regensburg.de

**Beratungsstelle für zugewanderte Familien aus Südosteuropa – HAJDE** Singrün 2a, T 507-2969

**Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer a.a.a.** Erhardingasse 7, T 560718

## WEITERE ANGEBOTE

**Familienbüro der OTH Regensburg** Seybothstr. 2, T 943-9208

**Familien-Service der Universität Regensburg** Universitätsstr. 31, T 943-2323

**FreiwilligenAgentur Regensburg** Landshuter Str. 19, T 599388620

**Freiwilligenagentur Landkreis**, Landratsamt Altmühlstr. 1a, T 4009-305

**Tauschnetz Regensburg e.V.** T 4612242

www.tauschnetz-regensburg.de

## IMPRESSUM

Die Zeitung der Regensburger Eltern e.V. ist kostenlos, erscheint alle zwei Monate und finanziert sich über die Anzeigen. Sie wird hauptsächlich von Mitgliedern und Eltern des Vereins und ehrenamtlich erstellt. Die Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.

**Herausgeber** Regensburger Eltern e.V.

**Redaktion / Vertrieb** Ulrike Hecht, redaktion@regensburger-eltern.de

**Redaktionelle Mitarbeit** Andrea Bawiedemann, Johann Brandl, Verena Gold, Ulla Gordon, Ulrike Hecht, Ulrike Ostenried, Verena Riehl, Jessica Suttner, u. a. zeitung@regensburger-eltern.de

**Anzeigen** Ulrike Hecht, hecht@regensburger-eltern.de 0941-57447

**Anzeigenpreise/Mediadaten** regensburger-eltern.de/zeitung.html

**Grafik** Kathrin Fleischmann, post@frauifleischmann.de

**Titel** Pexels/cottonbro, Jonas (7)

**Druck** Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Regensburg

**Auflage** 3000 Stück, erscheint alle zwei Monate (kostenlos)

**Redaktionsschluss** 10.12.2023 – für Heft 243, Januar/Februar 2023

# FREIE WALDORFSCHULE REGENSBURG

Die Freie Waldorfschule Regensburg ist eine staatlich genehmigte Ersatzschule für **Grundschule** und **Gymnasium**.



## EINLADUNG INFOTAG SA. 18.11.2023 (10:00-14:00 UHR)

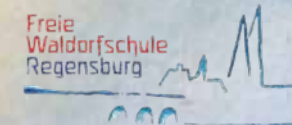
10:00 Uhr Begrüßung im Festsaal mit Überblick zur Waldorfpädagogik und zu unserer Schule

- Schulführungen
- Pädagogischer Einblick in den Waldorfunterricht (nur für Erwachsene\*)
- Informationen für Quereinsteigende
- Waldorf-Café
- Infostände und Ausstellungen zum Schulgeschehen u.v.m.

\*Wir bieten für den gesamten Infotag eine Kinderbetreuung an.

**SCHULZEIT IST LEBENSZEIT -  
WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

**Ort:** Freie Waldorfschule Regensburg  
**Adresse:** Unterislinger Weg 32, 93053 Regensburg  
**Homepage:** www.waldorfschule-regensburg.de







## Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Telefon: 0941/507 7525  
0941/507 7527

E-Mail: [kindertagespflege@Regensburg.de](mailto:kindertagespflege@Regensburg.de)